

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 16 (2009)  
**Heft:** 182

**Rubrik:** Saitenlinie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

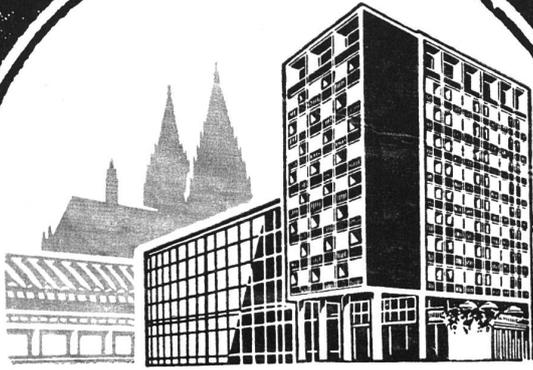


Ruhig wars im Sommer, das Telefon klingelte tagelang nicht, alle waren verreist. So unternahm **Karin Bühler** mit einem Haufen anderer Künstlerinnen und Künstler eine Gruppenreise nach Prag, um ihre Werke in der Galerie Kritiku zu zeigen. Und man hörte von einem Car, der vor dem **Kugl** 45 Leute ans Melt-Festival in der sogenannten Ferropolis bei Gräfenheinen transportierte, organisiert vom eigens für diese Reise gegründeten **Verein Meltdown**. Während die Jungen auf Kaffee-fahrt gingen, veranstaltete der auch schon etwas in die Jahre gekommene **Kurt «Kuspi» Spirig** am 1. August wie ein jugendlicher Zöler etwas Action im Steinbruch in Vättis und liess eine zwei Tonnen schwere mit Holz gefüllte, brennende Stahlkäfìgkugel das Tal runterdonnern. Wen interessiert da schon eine zerfetzte Schweizer Fahne am Säntis?

Doch nun sind alle wieder zurückgekehrt und haben sich zu Tausenden in der Innenstadt zum St.Galler Fest versammelt, wo sich **Fredy Brunner** in seiner Ansprache zum Festauftakt selbst als gut gebaut und seinen Vorgesetzten **Thomas Scheitlin** – den «Bürolisten», wie er ihn nannte – als Sprengel outete. Das war vor dem Waaghaus, wo einige Tage später im Gemeinderatssaal über Prävention von Übergewicht diskutiert werden sollte.

Apropos schwere Jungs: An jenem Fest fand ja auch eine Prügelei zwischen der **Hardturnfront** und **FCSG-Fans** statt, von der man aber erst Tage später erfuhr, um den Vorfall nicht «aufzubauschen», wie Polizei-Sprecher **Benjamin Lütolf** sagte, während man tags zuvor noch die Polizeimeldung publiziert hatte, dass eine Rentnerin ins Romanshorner Hafenbecken gefallen sei. Unsereiner wäre an jenem Wochenende jedenfalls am liebsten grad wieder verreist und hat sich zuhause verschanzt und die Fenster geschlossen, den Radiosender **FM4** laut aufgedreht, und man wähte sich schon fast in Wien, da kündigte der Moderator **Joe-Joe Bailey** einen gewissen **DJ Noonee** an, und der kommt prompt, man ahnts, aus St.Gallen.

Während die DJs nach Österreich reisen, fahren die Kunstschaaffenden nach Italien: Dieser Tage wurden wieder die Rom-Aufenthalte und Werkbeiträge des Kantons vergeben, was auf der Saiten-Redaktion für einige Verwechslungen sorgte: Bei **Katalin Deér** und **Norbert Möslang** waren wir uns ja noch einigermaßen sicher. Doch es dauerte eine Weile, bis wir begriffen, dass **Rahel Ilona Eisenring** nicht die **Rahel Eisenring** ist, die jeden Monat das Meisterstück illustriert, und dass Saiten-Fotograf **Daniel Ammann**, nicht nebenbei auch Jugendromane schreibt, wie der gleichnamige Werkbeitragsgegner. Wir gratulieren natürlich trotzdem. Auch sonst scheint sich einiges zu tun im Kunstkuchen. So macht das Gerücht die Runde, dass die Künstlerzwillinge **Frank und Patrik Riklin** zusammen mit der Alltags-Agentur einen Studiengang Kunst an der GBS planen. Wir sind gespannt!



«Mit den

**50.-**  
**Gutscheinen**  
will die Stadt  
St. Gallen



das lokale  
Gewerbe  
unterstützen.»



Thomas Scheitlin,  
Stadtpräsident

Also vergessen  
Sie uns nicht!



COMEDIA BUCHHANDLUNG

IBRORECORDS



Restaurant Schwarzer Adler



Focacceria/Restaurant Lagerhaus



KLANG UND KLEID

Buchhandlung zur Rose



PRINTLOUNGE

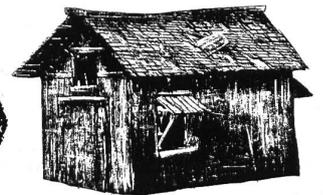
VELOFLICKI & FEINIVELOS



Wy zum Turm



JAPAN HAUS EDO/SUSHI BAR WASABI



Gracias por su visita

WICHTIG!

Das kleine und mittlere Gewerbe ist das Rückgrat unserer Volkswirtschaft. Wenn Sie als Kunden, nur bei den Grossverteilern einkaufen, dann helfen uns alle Einkaufsgutscheine der Welt nichts - Krise hin oder her.



Aktion zur Förderung des lokalen Gewerbes